

Flieger gleiten von Lasserg übers Moseltal

RZ Nr 203
Mi 31.8.2016

Fest Rund 80 Piloten gehen am Kuppchen an den Start - Vereine aus dem Ort unterstützen Veranstaltung

Fest Rund 80 Piloten gehen am Kuppchen an den Start - Vereine aus dem Ort unterstützen Veranstaltung

■ **Lasserg.** Etwa 80 passionierte Gleitschirmflieger sind am Wochenende vom Aussichtspunkt am Lasserg Kuppchen hinunter ins Moseltal gestartet. Das Fliegerfest gehört zu den Veranstaltungshöhepunkten von Lasserg. Es zieht Flugsportler aus dem Raum von Köln bis Frankfurt an.

Die Lasserger setzten alles daran, damit sich die Piloten und ihre Gäste wohlfühlten. Als Ausrichter des Fliegerfestes fungieren die Drachen- und Gleitschirmfliegerfreunde Rhein-Mosel-Lahn, die mit dem DGC-Siebengebirge kooperieren. Bis zum Sonntagmittag, so berichtete Vorstandsmitglied Jens Pederzani, konnten die Flieger vom Hang oder mit der Hilfe der zwei Doppeltrommelwinden starten. Danach wurde der Wind böig und das Starten zu riskant. Es gab auch ein Streckenfliegen, bei dem einer der Piloten sogar Kaisersesch erreichte, es dann aber nur noch bis Ochtendung schaffte. Die meisten Flieger allerdings kurvten über dem Moseltal und landeten auf dem vorgesehenen Wiesenplatz im Uferbereich der Gemeinde Burgen. Von dort hatte der Ausrichter einen Shuttleservice per Taxi-Boot und Fahrzeug eingerichtet.

Ein besonderes Lob spendete Pederzani drei Landwirten aus Lasserg. Sie hatten ihre Parzellen für das Fest hergerichtet. Die Lasserg und ihre Vereine stellten den Fliegern ihr Sportplatzgelände und dessen sanitären Einrichtungen zur Verfügung. Für die Bewirtung sorgte die Gaststätte, die von den Frauen des Möhnenvereins unterstützt wurde. In den vergangenen Jahren nutzte der Förderverein der

